

# Starker Aufsteiger sorgt für Überraschung

DAMENTENNIS, 2. BUNDESLIGA: Halle - Aachen 2:7

■ Halle (pik). Mit seiner zurückhaltenden Einschätzung lag Thorsten Liebich richtig. Die 2:7-Heimniederlage von Damentennis-Zweitligist TC BW Halle zum Auftakt gegen Aufsteiger TK BW Aachen verdeutlicht, dass es für die Mannschaft wie vom Haller Sportvorstand prognostiziert in dieser Saison in erster Linie um den Klassenerhalt geht.

Der Aufsteiger überraschte Halle mit einer starken Aufstellung. So unterbrach Aachens Nummer eins, die Ukrainerin Veronika Kapshay, eigens für die Partie eine Turnierserie in Asien. „Das muss man anerkennen: Aachen ist mit einer richtig guten Mannschaft angetreten“, fasste Liebich seine Eindrücke zusammen.

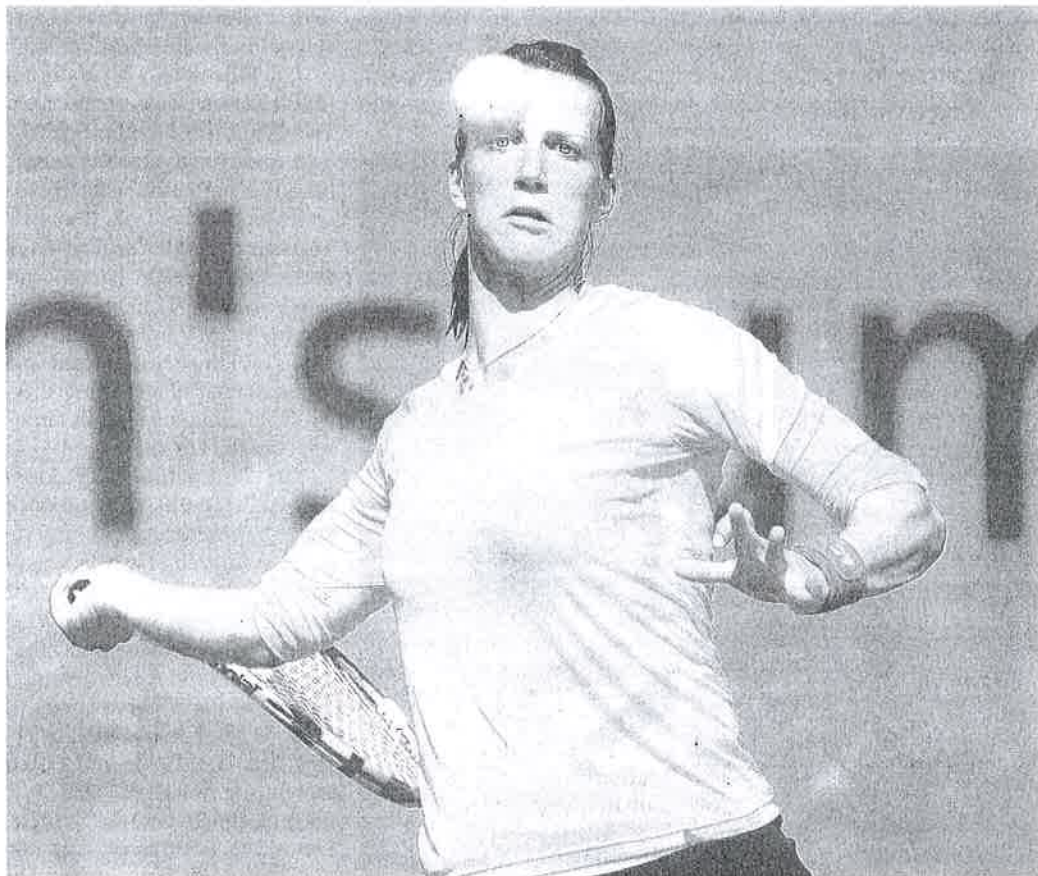
Nach den ersten drei Einzeln war für den TC BW noch alles drin. Halles Französin Morgane Pons kämpfte trotz 1:6, 1:4-Rückstands unverdrossen weiter und kam gegen die zu siegssichere Lea Gasparovic doch noch zum Erfolg. Weil Dessislava Topalova ihre Normalform nicht erreichte und Marina Melnikova im Match-Tiebreak nervös agierte, lagen die Gastgeberinnen 1:2 zurück.

Nach der Zweisatz-Niederlage der ebenfalls indisponierten Derya Turhan lagen die Hoffnungen auf Nina Zander und Dinah Pfizenmaier. Zander zeigte Klasse-Tennis und fegte Eva Wacanno im Eiltempo vom Platz. Pfizenmaier, Nummer 142 der Weltrangliste, hatte dagegen mit Kapshay große Schwierigkeiten. Die 297. der Welt nervte die

Hallerin auf dem schweren Boden immer wieder mit ihrem flachen Slice und spielte zudem beinahe fehlerlos. „Natürlich kann Dinah besser spielen“, sagte Liebich, vermied aber Kritik an der neuen Nummer eins.

Der 2:4-Zwischenstand zwang Halle, bei den Doppelaufstellungen hohes Risiko zu gehen. Zu hohes: Aachen gewann alle drei Matches jeweils glatt in zwei Sätzen. „Das haben wir so nicht erwartet“, gab Liebich zu, „aber jetzt wissen wir wenigstens genau, worum es für uns geht.“

**Ergebnisse:** Pfizenmaier 3:6, 3:6; Melnikova 6:4, 3:6, 8:10; Zander 6:3, 6:0; Pons 1:6, 6:4, 10:5; Turhan 3:6, 3:6; Topalova 5:7, 3:6; Pfizenmaier/Zander 1:6, 4:6; Melnikova/Turhan 1:6, 2:6; Pons/Topalova 0:6, 4:6.



Das ging ins Auge: Dinah Pfizenmaier hatte sich ihre Premiere sicher anders vorgestellt. Halles neue Nummer eins unterlag der Ukrainerin Veronika Kapshay im Einzel glatt in zwei Sätzen.

FOTO: P. KREUTZER